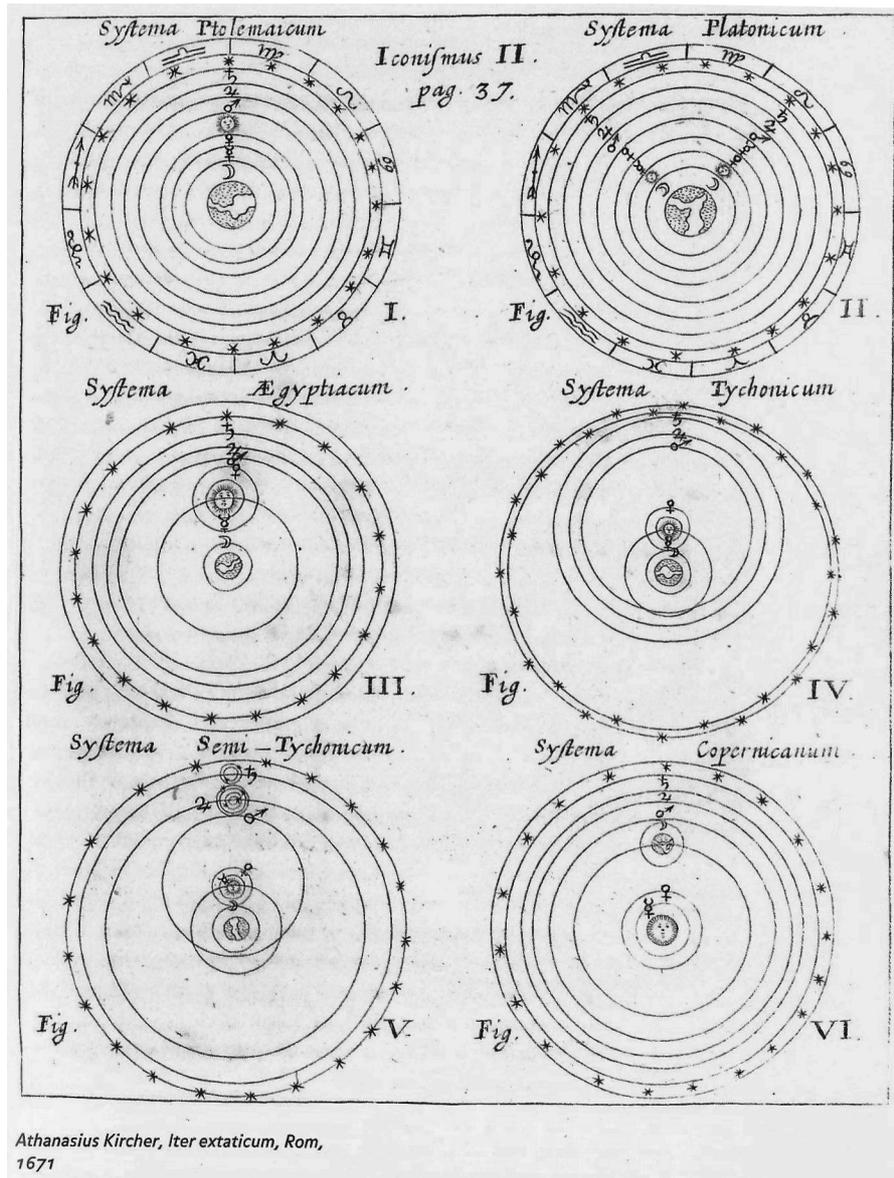


## Die Erde im Wandel der Zeit

Im Laufe der Zeit, seit Bestehen der materiellen Welt, hat sich die Ansicht über die Funktion unserer Erde mehrfach gewandelt. Noch vor einigen hundert Jahren glaubten die Menschen, die Erde sei das planetare Zentrum, um das sich das gesamte Universum dreht.



(Bl. Kosmologische Systeme)

- Fig I – System des Ptolemaios (ca. 100 – 160 nChr.)
- Fig II – System Plato (427 – 347 vChr.)
- Fig III – Pseudo-Ägyptisches System des Vitruvius
- Fig IV + V – System des Tycho Brahe (1580) – zwei Zentren
- Fig VI – System des Kopernikus (1543)

Aber bereits die alten Hirtenkönige in Ägypten wussten schon, das nicht die Erde, sondern die Sonne das Zentrum unseres Systems war. Leider ging dieses Wissen im Laufe der Jahrhunderte wieder verloren, und die Kirche rückte wieder die Erde in den Mittelpunkt.

Der heutigen (so genannten) Wissenschaft stehen unzählige technische Mittel zur Verfügung, mit denen sie das Weltall erforschen können, und trotzdem kommen sie keinen Schritt weiter, weil die Grundlage ihrer Forschungen schon falsch ist.

Das es einen GOTT gibt, und das das gesamte materielle Universum die Schöpfung dieses einen Gottes ist, wird wissenschaftlicherseits generell abgelehnt! Alles wird dem Zufall und den blinden Naturkräften zugeschrieben (Urknall, Ursuppe, usw.) Aber allein der gesunde Menschenverstand müsste ihnen sagen, das aus NICHTS sich auch NICHTS entwickeln kann! Sie verlassen sich blind auf einige erkannte mathematische Formeln, und vertreten immer noch die Ansicht, die Erde ist der einzige Ort im Universum, auf dem sich **rein zufällig** das Leben in der uns bekannten Form, entwickelt hat. (Evolution??)

Trotz der angeblich so empfindlichen Teleskope, die sie ins All schicken, und all der Sattelliten mit hoch auflösenden Kameras ausgestattet, konnten sie kein Leben auf den Planeten unseres Sonnensystems entdecken! Warum nicht?

Die Antwort ist eigentlich ganz einfach, weil GOTT das in seinem Schöpfungsplan einfach nicht vorgesehen hat! Aber für Wissenschaftler ist das nicht akzeptabel, weil sie der Meinung sind, schon ALLES zu wissen und zu kennen. Die Schöpfung und das Leben ist eine Angelegenheit des GLAUBENS, das kann mit wissenschaftlichen Methoden niemals aufgeklärt werden, das wäre der Tod jedes Glaubens. Die zukünftigen Versuche werden zwar immer ausgeklügelter, bleiben aber trotz aller Anstrengungen immer vergeblich, nur die Theorien werden zunehmend verrückter!

Im Laufe der letzten 300 Jahre wurden schon einige Grundelemente gefunden, aber wie viele Elemente sind noch unentdeckt?

**Periodensystem der Elemente**

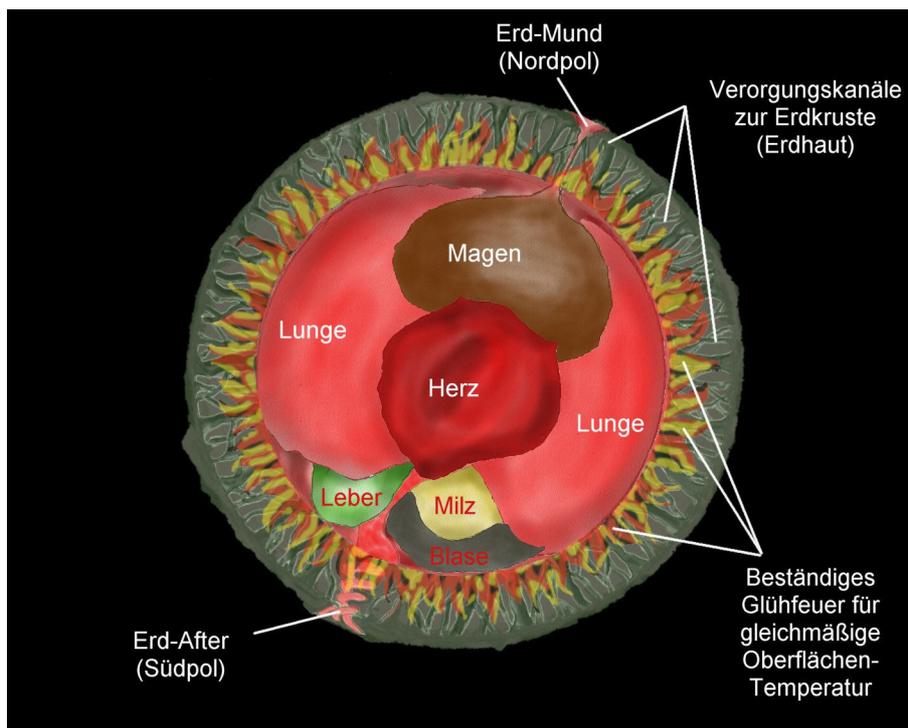
OZ = Ordnungszahl  
 Sy = Elementsymbol (Ox., Flüssigkeit)  
 EN = Elektronegativität

© Januar 2020 Internetchemie, alle Rechte vorbehalten

(Wer weiß schon, wie viele unentdeckte Elemente es noch gibt?)

Es braucht niemand glauben, das die Erde nur ein Steinklumpen mit einem glühenden Eisenkern ist. **Die Erde entspricht einem Tierkörper** ohne Arme und Beine. Genau so sind fast alle Sonnen und Planeten im gesamten Universum aufgebaut.

Im Äther, der ja wissenschaftlicherseits völlig ignoriert wird, weil er für chemische und physikalische Berechnungen nicht relevant ist, schwimmen alle Sonnen, Planeten und Monde. Aus diesem Äther, der alle Elemente in feinsten Auflösung in sich trägt, saugen alle Sonnen und Planeten einen Großteil ihrer notwendigen Nährstoffe, die sie zur Erhaltung benötigen.



*(Prinzipieller Aufbau unseres Erdkörpers)*

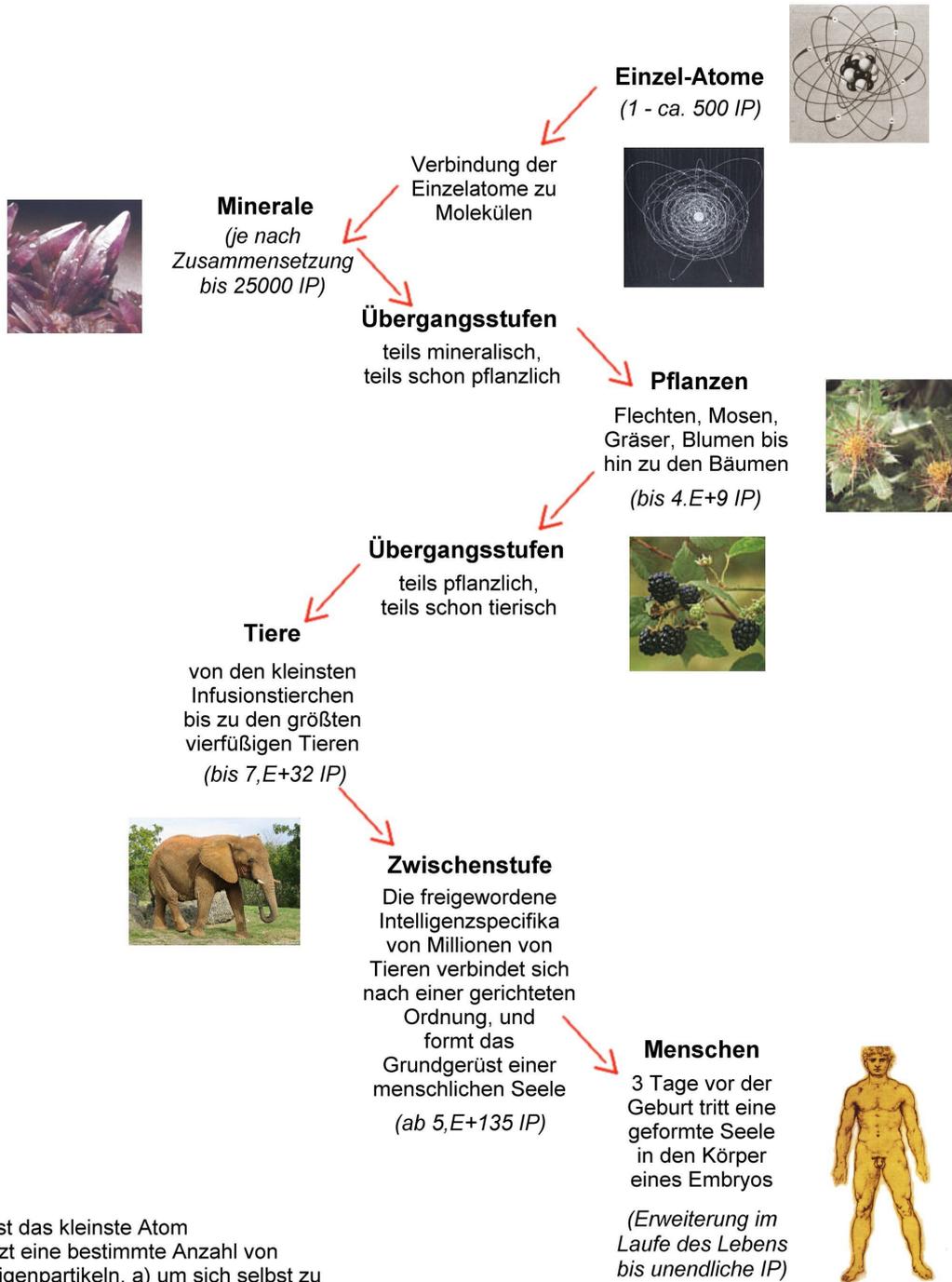
Die Seele ist der Baumeister eines jeden Körpers. Die Wissenschaftler glauben aber nicht an die Existenz einer Seele, weil nichts Messbares vorhanden ist. Genau das ist das Problem! Bis die Bildung eines Planetenkörpers so weit entwickelt ist, dass er organisches Leben auf seiner Oberfläche tragen kann, vergehen nach unserer Zeitrechnung Ewigkeiten!

Alle wissenschaftlichen Angaben über das Alter von Sonnen und Planeten kann man getrost ignorieren, weil sie durchwegs falsch sind. 100 Milliarden Jahre sind im göttlichen Schöpfungsplan nur ein Augenblinzler.

Der Aufbau einer Seele beginnt schon mit einem Grundatom. Je mehr Elemente zusammenkommen, umso höher wird der Intelligenzgrad. Alles geht stufenweise vor sich. Der materielle Tod ist nur eine Weiterentwicklung auf der ewigen geistigen Stufenleiter.

## Intelligenzpartikel und Seelaufbau

Eugen J. Winkler / Oktober 2017



IP = Intelligenzpartikel,  
die Anzahl ist fiktiv und dient nur zum verständlicheren Größenvergleich

(Entwicklungsstufen vom Atom zum Menschen)

Eigentlich lässt es sich ja an den 5 Fingern einer Hand abzählen, das es noch wesentlich mehr Elemente geben muß, wenn man bedenkt, welche Kräfte, und welche Temperaturen im Erdinneren vorhanden sein müssen, um den ganzen Apparat stabil und arbeitsfähig zu erhalten.

Es ist erst einige Jahrzehnte her, das man in einigen tausend Metern Meerestiefe, wo man keinerlei Leben vermutete, komplette funktionierende Ökosysteme auf völlig anderer Basis vorfand. **Ja, die Wissenschaftler waren völlig überrascht!!??**

Wieso sollte es nicht möglich sein, das auf anderen Planeten das Leben unter völlig anderen Bedingungen existiert?

Die Wissenschaftler suchen im gesamten Weltall nach Exo-Planeten. Was soll der Erfolg davon sein? Jeder Mensch begreift, das um jede Sonne bestimmt auch Planeten kreisen (sonst wären es ja keine Sonnensysteme, wenn die Sonnen allein ihre Bahnen ziehen würden!). Das ist doch keine wissenschaftliche Errungenschaft! Außerdem sind diese Exo-Planeten so weit entfernt, das sie sowieso weder näher untersucht, noch irgendwie erreicht werden könnten.

Es wäre angebrachter, vor der eigenen Hautüre zu suchen, unsere Nachbar-Planeten strotzen vor Leben, aber da sie generell von falschen Voraussetzungen ausgehen (Gasplaneten, zu heiß, keine sichtbare Atmosphäre, usw.), werden sie auch hier nichts finden. Sie sind blind, und bleiben auch blind, da helfen ihnen die besten Techniken nicht weiter! Generell sollten sie sich lieber um das Leben auf unserer Erde kümmern, da gäbe es so einiges zu korrigieren und zu regeln!

In der göttlichen Ordnung ist es so festgelegt, das sich die Bewohner unterschiedlicher Welten niemals begegnen können! Das Universum wurde doch nicht erschaffen, damit wir einen schönen glitzernden Nachthimmel betrachten können!! Der Erden-Mensch soll lernen, die göttliche Ordnung zu verstehen, aber nicht glauben, die Erde sei der einzige belebte Ort des Universums, **die Erde ist lediglich der Prüfstein in der großen geistigen Schule des Begreifens!** Gegenüber den Menschen auf anderen Welten, deren Wille mehr oder weniger gerichtet ist, hat der Erdenmensch die absolute Freiheit des Willens um allen möglichen Versuchungen erfolgreich widerstehen zu können!

Das Leben auf unseren Nachbar-Planeten unterscheidet sich nur im materiellen Aufbau (druck,- und hitzebetändigere Stoffe, andere Zusammensetzung der Atemluft und des Wassers, usw.), aber die Gestaltung der Menschen ist überall gleich. Pflanzen und Tiere haben alle erdenklichen Formen und Farben, aber ihr organischer Aufbau ist auch nicht anders als bei uns auf der Erde.

Merkur und Venus sind zu nahe an der Sonne, die Raumsonden versagen wegen der großen Hitze. Von der Venus gibt es nur Radar-Bilder der groben Oberfläche, von Merkur, obwohl er keine sichtbare Atmosphäre hat, gibt es auch nur grobe Oberflächen-Aufnahmen aus großer Entfernung. Vom Mars hat man zwar schon bessere Fotos, aber man sucht nur in den flachen Gegenden (wegen möglicher Landungsprobleme, und späterer Bewegungsprobleme der Roboter), wo kein Leben vorhanden ist. Also wieder nix!

Die großen **angeblichen Gasplaneten** Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun sind gut unter nicht einsehbaren Wolkenschichten versteckt. Auch wieder nix!!

Die technischen Mittel können noch so ausgeklügelt ein, so lange diese Erde bestehen wird, wird die Suche nach außerirdischem Leben vergeblich sein! Man kann es glauben oder man glaubt es eben nicht! **Die Aliens mit großen Köpfen und Facetten-Augen, und mit reptilienartigen Körpern sind und bleiben immer nur Science-Fiction!**

Trotz aller Wissenschaft hat man in der Weltraumfahrt bisher nicht einmal eine bemannte Mondlandung geschafft, aber man hat schon das Drehbuch für eine bemannte Marslandung in der Schublade! Die Filmtechnik wird immer besser, in ein paar Jahren wird man Film-Animationen und Realaufnahmen überhaupt nicht mehr unterscheiden können, das ist natürlich eine gute Basis, das man mit guten Inszenierungen die lukrativen Geschäfte der Raumfahrtbehörden am Leben hält! Sie wissen genau, das eine gut gemachte Täuschung direkt überhaupt nicht nachzuweisen ist (weil dazu ebenfalls die Landung einer anderen Nation am selben Platz notwendig wäre!), und indirekt durch Fehleraufdeckung (Bild,- und Videofälschungen, Berechnungsfehler, usw., usw.) auch erst nach vielen Jahren genauester Untersuchungen möglich ist! Das ist das Pfund mit dem sie wuchern!

**Wer einen gesunden Verstand und Augen hat, der wird erkennen,  
das Alles mehr SCHEIN als SEIN ist!**

**Es ist die Nichtwissenschaft der Wissenschaft!**

